

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **29 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe  
Leserin,  
lieber  
Leser

Wenn ich aus dem Fenster unserer Küche schaue, sehe ich in die Zimmer eines Altersheims. Ich wohne neuerdings in einer integrativen Wohnsiedlung mit SeniorInnen und Familien. Auf einer Seite leben rüstige, selbstständige und kontaktfreudige SeniorInnen, die sich mit uns «jüngeren» und Kindern mischen sollen, auf der anderen Seite steht das Altersheim mit der Pflegestation. Ich entkomme dem Thema Alter nicht mehr im Gegensatz zu unseren FreundInnen, die die Wohnung zwar super, aber die Umgebung doch etwas befremdend finden. Ich stelle fest, dass sich niemand gerne mit dem eigenen Alt werden auseinandersetzt. Alt werden wollen alle, aber Alt sein niemand.

Auch das «Altern» muss gelernt werden und darin ein wichtiger Teil ist das «Üben von Loslassen» wie der Beitrag von Peter Dold uns aufzeigt. Ein Teil des Lebens in der sich zunehmend Beschränkungen und Behinderungen bemerkbar machen, zufrieden zu bewältigen, gelingt nicht allen und Suchtmittel können da durchaus ausgleichend wirken.

Süchtige im Alter ist das überhaupt ein Problem?

Lohnt es überhaupt Präventions – oder Behandlungskonzepte zu entwickeln? Bei abhängigen SeniorInnen bestehen durchaus gute Chancen für die Bewältigung ihrer Sucht, wenn sie darin alters- und situationsgerecht unterstützt und nicht damit toleriert oder übersehen werden.

Ich finde, ein eigenständiges, selbstbestimmtes und verantwortliches Leben ist auch für die letzte Lebensphase erstrebenswert und mit lustvollen, präventiven, sinnstiftenden Massnahmen zu unterstützen – auch schon bei den «jungen Alten».



Theres Wernli

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsleitung:** Martin Hafen, Theres Wernli ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Theres Wernli ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil, ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 15.-; Jahresabonnement: Fr. 80.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 120.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 60.-; Ausland: Euro 55.-; Einzelnummer: Euro 11.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ **Beilagen:** Weiterbildungsangebote der HSA Luzern (Fachgruppe Prävention) und Prospekt der HSA Bern ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol und Benzodiazepinen im höheren Alter	3
Jeder sechste Patient in der Alterspsychiatrie leidet unter Alkoholabhängigkeit	9
Sucht im Alter	16
Alkohol im Altersheim	20
Wohlbefinden für Frauen ab 55	25
Altern lernen, aber wie?	30
Glücksspiel im Alter	35
Executive Master of Gerontology	38
Wenn die Alten zur Flasche greifen...	40
<i>supra-f</i> – Das Tor in eine erfolgreiche Zukunft steht offen	42
Literatur	44
Veranstaltungen	45
REFLEXE	47